



Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.02.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Bildung von neuen Tribschneeansammlungen im Hochgebirge

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Bereich des Alpenhauptkammes herrscht überwiegend erhebliche Lawinengefahr. Kritisch zu beurteilen sind dabei sehr steile, eingewehte Hänge oberhalb etwa 2200m. Gefahrenstellen in Form von alten Tribschneeansammlungen befinden sich dabei hauptsächlich in schattseitigen sowie nach Osten hin ausgerichteten Hängen. Aufgrund der Pulverschneeeauflage sind diese Tribschneeansammlungen schwierig zu erkennen, weshalb entsprechende Zurückhaltung beim Befahren von sehr steilen Hängen angebracht erscheint. In den nördlichen Regionen Tirols herrscht unverändert mäßige Lawinengefahr. Hier muss besonders kamnahes Gelände kritischer beurteilt werden. Allgemein gilt es noch zu berücksichtigen, dass sich mit dem neuerlich auflebenden Wind aus nördlichen Richtungen auch in südlichen Hanglagen neue Gefahrenstellen bilden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die sehr kalten Temperaturen tragen dazu bei, dass derzeit in allen Hangrichtungen eine lockere Pulverschneeeauflage anzutreffen ist. Deren Mächtigkeit bewegt sich meist zwischen 10cm und 30cm. Diese Schneeschicht überlagert in Höhenlagen oberhalb etwa 2200m alte Tribschneeansammlungen, die sich mit der darunter gelagerten Altschneedecke immer noch nicht ausreichend verbunden haben. Durch den auflebenden Wind aus nördlichen Richtungen bilden sich neue, spannungsgeladene Schneebrätter.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Einzelne Schneeschauer entlang der Nordalpen bis hinein in die Zillertaler Alpen und den Tauernkamm hören am Nachmittag auf. Richtig sonnig mit durchwegs guter Sicht ist es in den Bergen Süd- und Osttirols. Auch am westlichen Hauptkamm kommt um Mittag die Sonne durch, nachmittags trübt es hier allerdings wieder ein. Vorerst kalt mit -12 Grad in 2000m und -19 Grad in 3000m bei lebhaftem Nordwind.

TENDENZ

Leichter Anstieg der Lawinengefahr aufgrund neuer Tribschneeansammlungen vornehmlich in südlichen Hangrichtungen.

Patrick Nairz